



Sammlung Theaterzettel

Agnes Bernauer

Hebbel, Friedrich

1906-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 25. Dezember 1906.

26. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Agnes Bernauer.

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Akten von **Friedrich Hebbel.**

In Szene gesetzt von Leo Ackermann.

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Herrmann Röbbeling.
Albrecht, sein Sohn	Georg Köhler.
Hans von Preising, sein Kanzler	Christian Eckelmann.
Marschall von Pappenheim	Carl Lobertz.
Ignaz von Seyboltstorf	Ritter auf der Seite des Herzogs Ernst
Wolfram von Pienzenau	Richard Corvil.
Otto von Bern	Georg Maudanz.
Graf Törring	Hermann Trembich.
Nothhafft von Wernberg	Ritter auf der Seite des Herzogs Albrecht.
Rolf von Frauenhoven	Hans Godeck.
Hans von Läubelfing, ein Ritter von Ingolstadt	Karl Neumann-Hoditz.
Emeran Nusserger zu Kalmpferg, Richter zu Straubing	Alexander Köckert.
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Hans Wambach.
Agnes, seine Tochter	Hans Debus.
Theobald, sein Geselle	Paul Tietsch.
Knippeldollinger, sein Gevatter	Mathilde Brandt.
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Alfred Möller.
Barbara, } Bürgermädchen	Gustav Trauschold.
Martha, }	Gustav Kallenberger.
Stachus, ein Diener	Ella Eckelmann.
Der Kastellan auf Vohburg und Straubing	Lina Anthes.
Ein Herold des Reiches	Felix Krause.
Ein Legat der Kirche	Emil Hecht.
	Hugo Voisin.
	Richard Eichrodt.

Volk, Ritter und Reislige. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Julie Sanden.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	" 4.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 6.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz	Galerie	" —.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Barbier von Sevilla.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch, den 26. Dezember 1906.

Im Hoftheater:

5. Nachmittagsvorstellung.

Prinzessin Tausendschön.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bei aufgehobenem Abonnement. Vorrecht C.

Mignon.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Klein Dorrit.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.